



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.
Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet
am Freitag, 23.06.2017 von 11.00 bis ca. 17.30 Uhr

in den Räumen der IHK Stuttgart
(Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart) den

5. Gesellschaftsrechtstag Russland

Die russische Wirtschaft scheint die Talsohle der Krise durchschritten zu haben. Die Indikatoren zeigen eine leichte Erholung an. Für 2017 wird wieder ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet. Der bilaterale Handel nimmt wieder zu. Zugleich verstärkt die Politik der Importsubstituierung den Druck zu einer Lokalisierung in Russland.

Beides führt dazu, dass das russischen (Wirtschafts-) Recht wieder stärker in den Fokus rückt, sei es als Recht des Vertragspartners oder das Recht des Ziellandes einer Investition. Dabei kommt dem Gesellschaftsrecht eine zentrale Rolle zu.

Das russische Gesellschaftsrecht hat eine tiefgreifende Reform hinter sich. Neben der Reform der grundlegenden Regeln im Zivilgesetzbuch wurden zahlreiche weitere Änderungen vorgenommen. Auf dem Gesellschaftsrechtstag werden namhafte Experten aus beiden Ländern aktuelle Entwicklungen vorstellen, die praktische Umsetzung der Reformen kritisch beleuchten und einen Ausblick geben. Die Teilnehmer sind zur Diskussion eingeladen.

Die Tagungsgebühr beträgt € 55,00 für Mitglieder und € 110,00 für Gäste. Für Studierende/Referendare ist auf Antrag eine Ermäßigung auf € 30,00 möglich.

Eine Anmeldung ist für die Tagung erforderlich (Mail: Rainer.Wedde@hs-rm.de, Fax: 040 / 38 999 333), siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite.

Mit Unterstützung von:



Tagungsprogramm:

- Ab 10.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer
- 11.00 - 11.05 Begrüßung durch die IHK Stuttgart (*Barbara Effenberger*)
- 11.05 - 11.10 Eröffnung (*Prof. Dr. Rainer Wedde, Vorsitzender DRJV, Wiesbaden*)
- 11.10 - 12.00 **Vortrag:** Die nichtkommerziellen Gesellschaften im neuen russischen Gesellschaftsrecht (*Prof. Dr. Ewgenij Suchanow; Moskauer Staatliche Universität*)
- 12.00 - 12.50 **Vortrag:** Kartellrechtliche Aspekte und aktuelle Trends bei grenzüberschreitenden Verträgen (*Sergey A. Puzyrevskij, Föderaler Antimonopoldienst, Moskau*)
- 12.50 - 13.45 Mittagsimbiss (in der Tagungsgebühr enthalten)
- 13.45 - 14.30 **Vortrag:** Durchgriffshaftung auf Gesellschafter russischer Tochtergesellschaften (*Dr. Ewgenij Zhilin; Quorus GmbH, Zürich*)
- 14.30 - 15.15 **Vortrag:** Gesellschaftervereinbarungen im russischen Recht (*Dr. Anke Allenhöfer, Freshfields Bruckhaus Deringer, München*)
- 15.15 - 15.45 Kaffeepause
- 15.45 - 16.30 **Vortrag:** Aktuelle Fragen des russischen Gesellschaftsrechts anhand von Fällen aus der Beratungspraxis (*Tanja Galander, PwC, Berlin*)
- 16.30 - 17.15 **Vortrag:** Beilegung gesellschaftsrechtlicher Streitigkeiten: Staatliches Gericht oder Schiedsgericht? (*Dr. Gerd Lenga, Stuttgart/Moskau*)
- 17.15 - 17.30 Zusammenfassung, Abschluss, Ende der Veranstaltung


Moderation: Prof. Dr. Rainer Wedde, Vorsitzender DRJV

Tagungsort:

IHK Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

Nächstgelegene Bahn-, S- bzw. U-Bahn-Station: Hauptbahnhof/Arnulf-Klett-Platz.

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):

	<p>Dr. Anke Allenhöfer ist Rechtsanwältin bei Freshfields Bruckhaus Deringer in München, wo sie der Praxisgruppe Corporate und dem Russian Desk angehört. Nach ihrer Ausbildung studierte sie Rechtswissenschaften an der Universität Passau und absolvierte ein einjähriges Schwerpunktstudium „Russisches Recht“ in Krasnojarsk. Aus der dort geschriebenen Seminararbeit ging die Veröffentlichung „Das Eigentum im Recht der Russischen Föderation“ (mit Florian Plagemann) hervor. Nach Abschluss des Studiums promovierte Anke Allenhöfer an der Universität Regensburg zu Gesellschaftervereinbarungen im deutschen und russischen Recht. Anke Allenhöfer spricht Deutsch, Russisch und Englisch.</p>
	<p>Tanja Galander ist Senior Managerin und Rechtsanwältin bei PwC in Berlin und leitet die Russian Business Group von PwC Deutschland. Zuvor war sie als Partnerin einer mittelständischen Rechtsanwaltskanzlei tätig. Sie studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin und absolvierte ihr Referendariat u.a. in Moskau und Lusaka. Seit mehr als 15 Jahren berät sie deutsche Investoren bei ihrem Engagement in Russland sowie russischsprachige Investoren in Deutschland. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Gesellschafts-, Zivil- und Handelsrecht. Darüber hinaus hält sie Vorträge zu Fragen des russischen Rechts und hat kürzlich die 3. Auflage ihres Buches zum russischen Wirtschaftsrecht veröffentlicht. Tanja Galander spricht Deutsch, Russisch und Englisch.</p>
	<p>Dr. Gerd Lenga ist Rechtsanwalt und of counsel bei Beiten Burkhardt. Er war lange Jahre als Rechtsanwalt in Moskau tätig, zuletzt als Managing Partner von Haarmann Hemmelrath, bevor er als Generalbevollmächtigter der Knauf Gruppe in Russland tätig wurde. Von 2011 bis 2013 war er zudem Vorsitzender des Ost-Mitteleuropavereins (OMV). Dr. Lenga ist außerdem umfangreich als Schiedsrichter in (internationalen) Schiedsverfahren und als Mitglied des Besetzungskomitees beim MKAS tätig. Gerd Lenga spricht Deutsch, Russisch, Polnisch und Englisch.</p>
	<p>Sergey Puzyrevskij, Kandidat der Wissenschaften, ist stellvertretender Leiter des Föderalen Antimonopoldienstes der Russischen Föderation. Er hat an der Moskauer Staatlichen Juristischen Akademie (MGJuA) Jura studiert und dort auch promoviert. Seit 1998 arbeitet er für den Antimonopoldienst und ist unter anderem für die Rechtsabteilung zuständig. Er hat mehr als 30 Publikationen, vor allem zu Themen des Kartell- und Reklamerechts veröffentlicht.</p>
	<p>Prof. Dr. Ewgenij Suchanow leitet den Lehrstuhl für Zivilrecht an der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität. Er hat Rechtswissenschaft an der Lomonossow-Universität studiert und war dort als Assistent, Professor und Dekan tätig. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Forschungen bilden das Sachen- und das Gesellschaftsrecht. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Werke publiziert und war maßgeblich an der jüngsten Reform des ZGB beteiligt. Prof. Suchanow spricht Russisch und Deutsch. Er ist verdienter Wissenschaftler der Russischen Föderation, stv. Leiter des Rates beim Präsident der RF für Fragen der Kodifizierung und Vervollkommnung der Zivilgesetzgebung und Ehrenmitglied der DRJV.</p>
	<p>Evgenij Zhilin hat an der renommierten Moskauer Universität für Internationale Beziehungen (MGIMO) Jura studiert. Danach war er als Rechtsanwalt tätig, zuletzt als Managing Partner der Kanzlei YUST. Dabei hat er ausländische Investoren in Russland beraten. Von 2015 bis 2016 war er bei Multilaw (einer internationaler Vereinigung unabhängiger Kanzleien) Member of the Board. Seit 2017 ist er Partner bei der QUORUS GmbH in der Schweiz. Die Fachgebiete von Herrn Zhilin sind internationales Recht, Gesellschaftsrecht, M&A und Schiedsverfahren. Herr Zhilin spricht Russisch, Deutsch und Englisch.</p>

ANMELDEFORMULAR

Bitte ausfüllen und eingescannt an: Rainer.Wedde@hs-rm.de oder per Fax an: 040/ 38 999 333 schicken.

Name, Vorname

Organisation

E-Mail- Adresse

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum 5. Gesellschaftsrechtstag der DRJV am 23.06.2017 in Stuttgart an. Mir ist bekannt, dass eine kostenfreie Abmeldung aus organisatorischen Gründen nur bis zum 16.06.2017 möglich ist!

Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von € 55,00 (für DRJV-Mitglieder), € 110,00 (für Gäste) bzw. € 30,00 (für Studenten/Referendare) habe ich auf das **Konto der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV)**

IBAN: DE32 2007 0024 0702 3641 00

BIC: DEUT DE DBHAM

Deutsche Bank Hamburg

Bitte Verwendungszweck: *Gesellschaftsrechtstag 2017* angeben!

überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.

Mit einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Jahrestagung bin ich einverstanden (*falls kein Einverständnis, bitte durchstreichen*).

Ort, Datum

Unterschrift